

Erklärung der Schwierigkeiten:

Die Schwierigkeit einer Skiroute ist neben der Lawinensituation und dem Wetter das zentrale Kriterium, das bei der Tourenwahl beachtet werden muss. Wer sich in eine zu schwierige Route wagt, begibt sich unter Umständen in Lebensgefahr. Angesichts der rasanten Entwicklung des skifahrerischen Könnens vieler Tourenfahrer und der Qualität der Ausrüstung in den letzten Jahren, bedarf es einer Präzisierung zu obiger Schwierigkeitsbewertung auf Skitouren. Trotz allem ist die Schwierigkeit einer Route objektiv nie genau feststellbar. Der Einfluss von Faktoren wie Wetter, Schneeverhältnisse und Material, aber auch die Befindlichkeit der Skifahrer sollten nicht unterschätzt werden. Die Angaben zur Schwierigkeit beziehen sich ausschliesslich aufs Skifahren. Schwierigkeiten beim Aufstieg werden nur vereinzelt angegeben, wenn beispielsweise Kletterstellen zu bewältigen sind.

l/m = leicht - mittel	MS	Mittlere Skifahrer Geländeform: Flaches bis mässig steiles Gelände (nicht über 25°). Nur vereinzelte, gut ausfahrbare Steilstufen. Engpässe sind flach und können gut abgerutscht werden. Keine oder wenig Gräben oder Buckel. Geringe Abrutschgefahr.
m = mittel	GS	Gute Skifahrer Geländeform: Mässig bis steiles Gelände (35°). Steile Passagen bieten noch recht viel Bewegungsfreiheit. Vereinzelt Engpässe, in denen kurz geschwungen werden muss. Vermehrt Gräben und Buckel, vielfach ungleichmässiges, raues Gelände. Abrutschgefahr.
s = schwer	SGS	Sehr gute Skifahrer Geländeform: Ziemlich steiles bis sehr steiles (40°) Gelände, das in der Regel in der Falllinie befahren werden muss. Viele Engpässe, oft kurz hintereinander. Schmale Rücken, die in der Falllinie zu befahren sind. Ungleichmässiges, raues Gelände. Ausrutschen kann schwerwiegende Folgen haben (Felsstufen, tiefe Gräben etc.).
	AGS	Ausserordentlich gute Skifahrer Wie SGS, aber noch steiler (45°) und ausgesetzter.

Zu den rein skitechnischen Schwierigkeiten kommen noch alpintechnische Schwierigkeiten: Gletscherspalten, mit aufgebundenen Ski zurückzulegende Steilstufen, Couloirs, eventuell kurze Kletterstellen.

Es laden euch ein:

Technische Leiter	Sommer	Winter	
	Peter Huber (Webmaster) G: 044 279 68 04 P: 044 776 18 18 phuber@datacomm.ch	Thomas Honegger G: 044 456 40 80 P: 044 461 14 19 honegger@jrdmsys.ch	
Tourenleiter	Daniel Andermatt P: 056 442 09 11 M: 076 386 09 11 daniel.anderstatt@hispeed.ch	Denise Carstensen G: 044 465 24 94 P: 044 725 29 48 denise.carstensen@alcatel-lucent.com	
	Ernst Galli P: 044 781 10 94 ernst.galli@bluewin.ch	Leonhard Pang P: 044 833 01 27 M: 079 292 42 07 bs2009@steimann.li	Fritz Schafflützel P: 044 781 19 93 M: 079 719 18 50 A.M.Schaffluetzel@gmx.ch
	Markus Werdenberg G: 058 911 17 13 P: 052 643 67 65 rm.werdenberg@bluewin.ch		
Weitere Vorstandsmitglieder	Peter Haebler (Präsident) P: 044 932 34 28 M: 079 636 89 34 p.haebler@bluewin.ch	Heinz Liechti (Kassier) M: 079 420 50 80 h.liechti@bluewin.ch	Gabriela Straube (Aktuarin) G: 043 222 78 70 P: 044 451 76 26 gabriela.straube@bluewin.ch
	Hans Jörg Schmidhauser G: 044 465 28 74 M: 079 233 99 14 hans-joerg.schmidhauser@alcatel-lucent.ch		

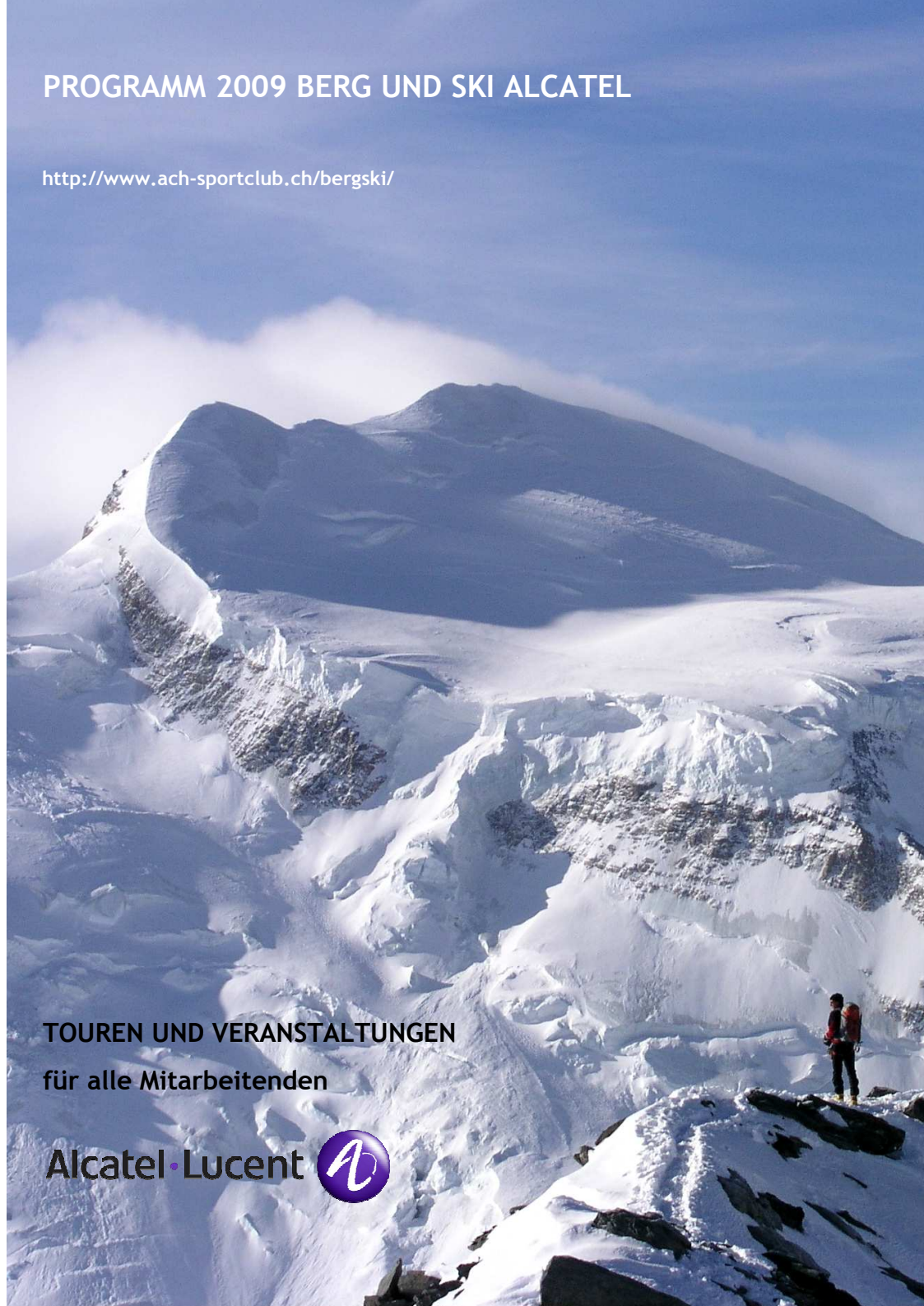
Berg und Ski Alcatel, als Organisatorin von verschiedenen Touren, möchte ihr Tourenangebot einem interessierten Publikum zugänglich machen. Die Mitarbeitenden der Alcatel-Lucent Schweiz AG sind zu allen Touren, die als "leicht" oder "mittel" eingestuft sind, herzlich eingeladen. Entsprechendes Können und Eignung sind Voraussetzung. Alle Touren werden von kompetenten und erfahrenen Leiterinnen und Leitern geführt.

Ausgabe 7.12.2008

Titelbild: Ausblick vom Combin Corbassiere auf den Grand Combin

PROGRAMM 2009 BERG UND SKI ALCATEL

<http://www.ach-sportclub.ch/bergski/>



TOUREN UND VERANSTALTUNGEN
für alle Mitarbeitenden

Alcatel • Lucent 

Tourenprogramm Berg und Ski Alcatel 2009

Datum	Tourenziel/Anlass	Schwierigkeit	Tourenart	Leiter
Januar				
10./SA	Schnupper-Skitour	l	S	T. Honegger
23./24./25. FR/SA/SO	Wochenende Sörenberg (Anreise am Freitagabend)	l/m	S/P/LL	P. Huber
31./SA	Piste Braunwald		P	E. Galli
Februar				
7./SA	Salistock (1'896 m)	l	S	T. Honegger
21./SA	Rütistein (2'025 m)	l/m	S	P. Huber
März				
7./SA	Vilan (2'376 m)	m	S	M. Werdenberg
21./SA	Pizzo Centrale (2'999 m)	m	S	P. Huber
April				
4./SA	Piz Posta Biala (3'073 m)	m	S	T. Honegger
18./19. SA/SO	Corn da Camp (3'232 m) Piz Paradisin (3'302 m)	m/s m/s	S S	T. Honegger
24./FR	Generalversammlung			Vorstand
Mai				
1./2./3./4. FR/SA/SO/MO	Tourenwochenende mit Bergführer (Bedingung Teilnahme an Tour 18./19. April)	s	S	T. Honegger
16./SA	Hudelmoos (Bischofszell - Amriswil)	l	W	F. Schafflützel
17./SO	Schnupperklettern im Klettergarten	l	K	T. Honegger / D. Carstensen
Juni				
6./SA	Klettergarten Melchsee-Frutt	l - s	K	L. Pang
20./SA	Klettergarten Beretli	l	K	P. Huber
27./SA	Ofen	m	K	L. Pang
Juli				
4./SA	Schächentaler Höhenweg	m	W	E. Galli
18./SA	Klettersteig Piz Mitgel (3'158 m)	m/s	K/W	M. Werdenberg

Datum	Tourenziel/Anlass	Schwierigkeit	Tourenart	Leiter
August				
8./SA	Alp Flix	m	W	F. Schafflützel
15./16. SA/SO	Piz Cambrena (3'606 m) Piz Palü (3'902 m)	s s	H H	D. Andermatt
29./SA	Werdenberger Bike-Trail	m	B	M. Werdenberg
September				
5./6. SA/SO	Clariden (3'267 m)	m	H	P. Huber
19./20. SA/SO	Tour des Jahres Val da Camp, Poschiavo		W/G	T. Honegger
Oktober				
3./SA	Klettersteig Pinut (2'054 m)	l	K/W	P. Huber
17./SA	Pfannenstil	l	W	F. Schafflützel
22./DO	Tourenleiterhock (Jahresprogramm 2010)			T. Honegger / P. Huber
November				
7./SA	Herbsthock		G	G. Straube
29./SO	LVS Übung		KU/G	P. Huber
Dezember				
12./SA	Tourenleiter-WK	m	S/KU	T. Honegger

Jede Tour wird ungefähr zwei Wochen vor der Durchführung auf der Berg und Ski Webpage ausgeschrieben:
<http://www.ach-sportclub.ch/bergski/>

Tourenart: W = Wanderung P = Piste
 K = Klettertour LL = Langlauf
 H = Hochtour/Gletscher KU = Kurs (Ski, Fels, Eis)
 S = Skitour HOE = Höhlentour
 B = Biken BL = Bladen
 G = Gemütlichkeit

Schwierigkeit: l = leicht (ohne besondere Anforderungen)
 m = mittel (mit mittleren Anforderungen)
 s = schwer (mit hohen Anforderungen)
 Für gute Skifahrer und Kletterer, die mindestens an einer Tour der Sektion in der laufenden Saison teilgenommen haben.